



# ***Polymer Institut***

Forschungsinstitut für polymere Baustoffe  
Dr. R. Stenner GmbH





# Polymer Institut

Forschungsinstitut für polymere Baustoffe Dr. R. Stenner GmbH

Quellenstraße 3  
65439 Flörsheim-Wicker

Telefon +49 (0) 6145 - 5 97 10  
Telefax +49 (0) 6145 - 5 97 19

www.polymer-institut.de  
pi@polymer-institut.de

Akkreditiertes Prüflaboratorium nach DIN EN ISO 17025 - DAP-PL-01.004-00

Anerkannte P-Ü-Z-Stelle für Bauprodukte gemäß Hessischer Bauordnung § 28.1



Notifizierte P-Ü-Z-Stelle nach Europäischer Bauproduktenrichtlinie (89/106 EEC) - Kenn-Nr. 1119  
*Notified body under Construction Products Directive (89/106 EEC) - Ident.-no 1119*



## Prüfbericht

### P 4536

Prüfauftrag:

**Prüfung des Fugendichtstoffs  
FUGENDICHT7**

**gemäß**

**DIN 18 540**

**- Abdichten von Außenwandfugen im  
Hochbau mit Fugendichtstoffen -**

Auftraggeber:

**VIA-DACHTEILE GmbH & Co. KG  
Bramfelder Chaussee 100  
22177 Hamburg**

Bearbeiter:

**Dr. Franz-J. Bergmann**

Datum des Prüfberichtes:

**19.06.2006**

Dieser Prüfbericht umfasst:

**6 Seiten**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.  
Die Veröffentlichung des Prüfberichtes, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfall unserer schriftlichen Einwilligung.

## INHALTSVERZEICHNIS

1	VORGANG .....	3
2	BEZEICHNUNG .....	3
3	BESCHREIBUNG DER PROBEN .....	4
4	HERSTELLUNG DER PROBEKÖRPER .....	4
5	PRÜFERGEBNISSE .....	5
6	ZUSAMMENFASSUNG.....	6



## 1 VORGANG

Die VIA-DACHTEILE GmbH & Co. KG, Hamburg, beauftragte das Polymer Institut Dr. R. Stenner GmbH mit der Prüfung des Fugendichtstoffes

### FUGENDICHT7

gemäß

**DIN 18 540** – Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen–  
(Februar 1995).

## 2 BEZEICHNUNG

In der DIN 18 540 werden Dichtstoffe gemäß ihrer Beständigkeit gegenüber der Einwirkung von Wasser während der Aushärtung gekennzeichnet:

**NF**            **nicht beständig gegenüber der Einwirkung von Wasser während der Aushärtung (nicht frühbeständig)**

**F**                **beständig gegenüber der Einwirkung von Wasser während der Aushärtung (frühbeständig)**

Fugendichtstoffe, die als **Fugendichtstoff DIN 18 540–F** bezeichnet sind, müssen die Anforderungen der Prüfung gemäß Absatz 4.3.4.2 der Norm erfüllen.

### 3 BESCHREIBUNG DER PROBEN

Dem Polymer Institut wurden folgende Muster zur Verfügung gestellt:

Fugendichtstoff	
Bezeichnung	FUGENDICHT7
Polymer-Basis	MS-Polymer, einkomponentig
Farbe	grau
Konsistenz	standfest
Menge	6 Kartuschen à 310 ml
Chargen Nr.	4.5.05

Primer	
Bezeichnung	Primer Dicht 7 V17
System	einkomponentig,
Farbe	farblos
Menge	100 ml
Chargen Nr.	50501451

Hersteller	VIA-DACHTEILE GmbH & Co. KG Bramfelder Chaussee 100 22177 Hamburg
------------	---

### 4 HERSTELLUNG DER PROBEKÖRPER

Für die Herstellung der Probekörper wurden Beton-Prismen gemäß DIN 18 540 verwendet. Die Probekörper wurden gemäß DIN 52 455, T1, mit den Fugenmaßen (12 mm x 12 mm x 50 mm) hergestellt.

Der *Primer Dicht 7 V17* wurde mit dem Pinsel auf die Beton-Haftfläche aufgetragen, die Abluftzeit bis zum Einspritzen des Fugendichtstoffs betrug 60 Min.

Die Herstellung, Lagerung, Belastung und Prüfung der Probekörper wurde im Normalklima gemäß DIN 50 014 - 23/50-2 vorgenommen, sofern die Norm nicht andere Bedingungen vorschreibt.



## 5 PRÜFERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Prüfung gemäß DIN 18 540 (Februar 1995) sind in der folgenden Tabelle angegeben:

Tabelle 1: Prüfergebnisse FUGENDICHT7

Absatz DIN 18 540	Lagerung, Beanspruchung, und Prüfung nach:	Prüfung	Ergebnis Einzelwert Mittelwert	Anforderung DIN 18 540 F
4.3.2	EN 29048	Verarbeitbarkeit 6 Monate nach Herstellung Ausspritzmenge l/Min.	0,107 l/min.	≥ 0,070 l/min.
4.3.3	EN 27 390	Standvermögen: vertikal 5 °C 70 °C horizontal 5 °C 70 °C	0 mm 0 mm 0 mm 0 mm	≤ 2 mm ≤ 2 mm ≤ 2 mm ≤ 2 mm
4.3.4 Tabelle 1, Zeile 1	DIN 52 455-1 Beanspruchung A1	Haft- und Dehnverhalten: Zugspannung E 100 * [MPa] 23 °C	0,38 0,37 0,36 <b>0,37</b>	kein Ablösen keine Rissbildung E 100 ≤ 0,4 MPa
4.3.4 Tabelle 1, Zeile 2	DIN 52 455-1 Beanspruchung B1	Haft- und Dehnverhalten: Zugspannung E 100 * [MPa] 23 °C	0,28 0,29 0,30 <b>0,29</b>	kein Ablösen keine Rissbildung E 100 ≤ 0,4 MPa
4.3.4 Tabelle 1, Zeile 3	DIN 52 455-1 Beanspruchung C1	Haft- und Dehnverhalten: Zugspannung E 100 * [MPa] 23 °C	0,38 0,40 0,39 <b>0,39</b>	kein Ablösen keine Rissbildung E 100 ≤ 0,4 MPa
4.3.4 Tabelle 1, Zeile 4	Beanspruchung EN 28 340, Verfahren B	Haft- und Dehnverhalten: Zugspannung E 100 * -20 °C	0,49 0,50 0,48 <b>0,49</b>	kein Ablösen keine Rissbildung E 100 ≤ 0,6 MPa
4.3.4 Tabelle 1, Zeile 5	Beanspruchung EN 28 340, Verfahren A	Haft- und Dehnverhalten: Zugspannung E 100 * -20 °C	0,48 0,48 0,48 <b>0,48</b>	kein Ablösen keine Rissbildung E 100 ≤ 0,6 MPa
4.3.4 Tabelle 1, Zeile 6	DIN 52 455-4 Vorlagerung V4 + Wechselagerung	Haft- und Dehnverhalten	3 x o.B.	kein Ablösen keine Rissbildung
4.3.4 Tabelle 1, Zeile 7	EN 27 389 Beanspruchung Verfahren B	Rückstellvermögen * [%]	71 70 70 <b>70</b>	≥ 70
4.3.5	DIN 52 452-1 Vorlagerung A2 + EN 28340 Verfahren B	Verträglichkeit mit anderen Baustoffen	keine Verfärbung	keine Verfärbung keine Veränderung des Dichtstoffs und der Prüffläche
4.3.7	DIN 52 451	Volumenschwund [%]	2,91	-

E 100 = Dehnung um 100 % der Ausgangsfugenbreite  
o.B. = ohne Beanstandung



## 6 ZUSAMMENFASSUNG

Der geprüfte Fugendichtstoff

### FUGENDICHT7

entspricht aufgrund der durchgeführten Prüfungen den Anforderungen der DIN 18 540 für frühbeständige Fugendichtstoffe (F).

In Verbindung mit der Fremdüberwachung gemäß Absatz 3,4 der Norm, Überwachung (Güteüberwachung) ist der Fugendichtstoff zu bezeichnen als

**Fugendichtstoff DIN 18 540 – F**

Flörsheim-Wicker, 19.06.2006

Der Prüfstellenleiter

J. Magner



Dr. Franz-J. Bergmann  
Ingenieurbüro für Fugentechnik am  
Polymer Institut Dr. R. Stenner GmbH